

SPORT SPIEL • SPASS



MITTEILUNGSBLATT NR. 6

JUNI 82

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

Unsere ältesten Mitglieder

Mit den ersten Auflagen dieser Zeitung kam der Gedanke, unsere ältesten Mitglieder und deren frühere Tätigkeiten in Turnvereinen, insbesondere in unserer TSG, vorzustellen.

Frau Gretchen Deeken war im März 1982 mit 94 Jahren unser ältestes Mitglied. Ihre Vorstellung sollte daher am Beginn der Reihe stehen.

Am 15. März trafen sich Marga Kneehans, Karl Hamjediers und Karl Feldmann zu einem Interview mit Frau Deeken am Melmenkamp. Anneliese Haas bewirtete uns mit Kaffee und Kuchen.

Im Mai verstarb Frau Deeken nach einem langen, erfüllten Leben. Ihre Erinnerungen und die Erinnerung an sie sind in dem folgenden Interview festgehalten.

Gretchen Deeken

und "ihre" Zeit in der TSG zu Beginn des Jahrhunderts

Bei unserem Treffen war "Tante Deeken" wohlauf und berichtete mit offensichtlichem Vergnügen, herzlichem Humor und ein wenig Stolz von "ihrer" Zeit im Turnverein zu Beginn des Jahrhunderts. Bilder - zum Teil noch mit Glasplatten aufgenommen - und mehrere Fotoalben machten die Runde und weckten immer neue Erinnerungen an Namen und Ereignisse.

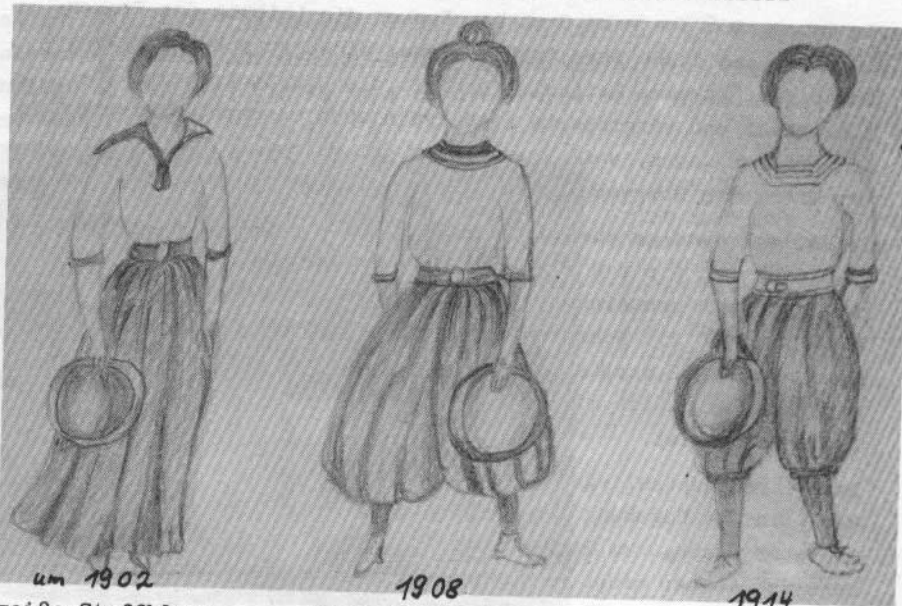
Es stellte sich heraus, daß Gretchen Deeken (geb. Stamer) zu jener Zeit zu den stark engagierten Mitgliedern unseres Vereins zählte, die die Gedanken der damaligen Jugendbewegung (Wandervogel) in Westerstede lebendig werden ließen.

In vier Bereichen wurde Gretchen Deeken aktiv: im Frauenturnen, beim Kinderturnen, beim Wandern und beim Faustball.

Gretchen Deeken gehörte um 1902 zu den ersten Turnerinnen unseres Vereins. "Vorher dachte man nicht, daß Frauen turnen könnten", berichtete sie mit Schmunzeln. Die Kleidung war zu Beginn allerdings sehr unpraktisch: knöchellange blaue Cheviot-Faltenröcke, über deren "Kürze" man die Nase rümpfte.



Etwas später gelangten die Überschlüge über den Sprungtisch in der Sägemehlhalle schon besser, weil Pumphosen (aus Cheviot) in Mode kamen. - (Zur Entwicklung der Turnkleidung der Frauen u. Kinder in der TSG hat Frau A. Haas (geb. Deeken) die Zeichnungen und Beschreibungen angefertigt.)

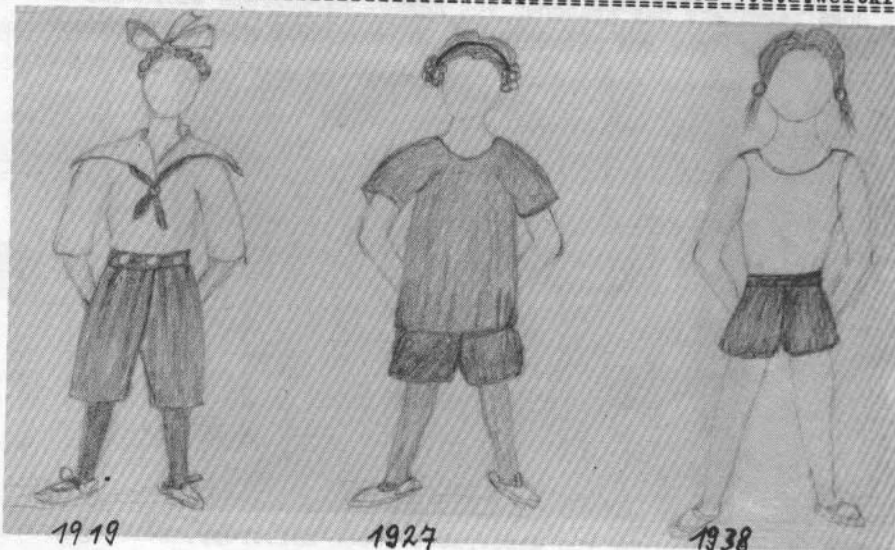


um 1902
weiße Stoffbluse
langer, dunkelblauer
Faltenrock aus
Cheviot (Stoff)

1908
weiße Stoffbluse
weite, lange Pumphose
aus Cheviot
hohe Schnürschuhe

1914
weiße Stoffbluse
Kniebundhose aus
Cheviot (Wollstoff in
Körperbindung)

Kinder- und Mädchen-Turnkleidung zwischen dem 1. u. 2. Weltkrieg



1919
weiße Stoffbluse
schwarzer Knoten
dunkelblaue Cheviot-
hose - aufgeknöpft
(in Falten gelegt)

1927
schwarzes Trikothemd
schwarze Trikothose
weiße Segeltuch-
schuhe

1938
weißes Trikot-Trägerhemd
schwarze Trikothose mit
Gummizug i.d. Taille,
kurz. Segeltuchschuhe

Im Jahre 1906 übernahm Gretchen Deeken die Leitung des Fraueturnens, das durch ihre Arbeit wieder einen Aufschwung bekam. Durch die "stramme Leiterin" erhielt die Gruppe größeren Zusammenhalt und vergrößerte sich, wenn auch manchmal Verluste hinzunehmen waren, weil Frauen nach der Heirat in den Verein des Ehemannes überwechselten. (2 Konkurrenzvereine in W'stede!)

Am liebsten und genauesten erinnerte sich Gretchen Deeken an das K i n d e r t u r n e n und besonders an das W a n - d e r n mit den Kindern. Das Kinderturnen begann in Westerstede um 1910 mit mehreren wechselnden Leiterinnen für die Mädchen. Etwa 1912 übernahm Gretchen Deeken die Gruppe, die Geräteturnen, Gymnastik mit Stab und Keule, Spiele mit Ball und Tamburin betrieb.

Doch ihre Hauptanliegen waren im Sommer die W a n d e r u n - gen in die Umgebung von Westerstede: zum Friesendenkmal, zum Thorster Busch, zum Torsholter Kirchweg, usw. "Über das Risiko habe ich vorher nicht nachgedacht", meinte sie, "wenn ich mit 50 bis 60 Kindern alleine loszog." (Später zog sie sich Helferinnen heran: Marga Kneehans und Elsbeth Finke)

"Zur Klampfe erklangen unsere Lieder, und wenn wir nicht mehr weiter wußten, fingen wir wieder von vorne an." - Am meisten Spaß bereitete das Abkochen von Kakao, Kartoffeln oder Reis in einem Topf, den die Leiterin vom eigenen Geld gekauft hatte.



Auf einer Wanderung von Westerstede über Halstrupp, Hollwege, Moorburg im Jahre 1914 durchs Moor in Richtung Ithausen wurde im Torfspitt ein Topf voll Reis gekocht, der anbrannte und so

allen sehr lecker schmeckte. - Der Rückweg führte über Westerstederfeld und - mit Gesang - über den Marktplatz zur alten Turnhalle (hinter Friedrich), wo sich die Gruppe üblicherweise wieder auflöste.



Einige Namen:

Elsbeth Finke (Hut m. Fa
Gretchen D. (links davon
Annemarie Helms
Marta Ries
Marga Kneehans
Anni Behrens
? Jochens
Erna Wittrock
Gerda Meyer
Henny Schütz

Während des 1. Weltkrieges ruhten viele Aktivitäten. Die Frauen trafen sich einmal im Monat zu geselligen Abenden. Gretchen D. hatte in ihrer Ehe und im Beruf genug zu tun. Sie nahm allerdings als Vorturnerin bei Stiftungsfesten und bei Basaren für das Krankenhaus teil. - Als Willi Schütz 1925 das Frauenturnen aufgab, begann sie mit der Betreuung der F a u s t b a l l e r i n n e n .



Gretchen Deeken oder "Tante Deeken, wie sie viele nannten, hat bis in ihr hohes Alter ihre Energie bewahrt: Mit 94 Jahren lernte sie "zum dritten Mal" nach einem Beinbruch das Laufen.

Faustball HEUTE

- 6 -



Unsere Faustballfrauen - sehr aktiv und recht erfolgreich

Am 14. 3. 1982 fand in der Robert-Dannemann-Halle das diesjährige Frauen-Faustballturnier der TSG Westerstede statt, zu dem die Frauen der Faustballabteilung eingeladen hatten. Da an diesem Sonntag gleichzeitig in Ahlhorn die Deutsche Meisterschaft im Frauen-Faustball ausgetragen wurde, die natürlich viele Faustballerinnen aus dem hiesigen Raum als Zuschauer erleben wollten, waren wir froh, daß 4 Mannschaften zugesagt hatten.

Die Spiele in der RDH begannen pünktlich um 9.30 Uhr und dauerten bis etwa 13.30 Uhr. Das Turnier fand in einer sehr harmonischen Atmosphäre statt. Neben interessanten Spielen kam bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffeetrinken auch der gemütliche "Klönnschnack" nicht zu kurz.

Als sich im zweitletzten Spiel des Tages die beiden bis dahin ungeschlagenen Mannschaften des TV Eiche Osterscheps und des VfL Rastede gegenüberstanden, wurde es noch einmal sehr spannend. Nachdem es zur Halbzeit noch 10 : 9 stand, konnten sich in der zweiten Halbzeit die Frauen aus Osterscheps mit einem 23 : 16 den 1. Platz und damit den Turniersieg sichern. - Zweiter wurde VfL Rastede mit 6 : 2 Punkten, Dritter BTB Oldenburg mit 4 : 4, Vierter TSG Westerstede mit 2 : 6 und Fünfter TSV Ganderkesee mit 0 : 8.

Bei der Siegerehrung konnte jeder Mannschaft ein Geschenk und ein TSG-Vereinswimpel überreicht werden, und die vorderen 3 Mannschaften erhielten noch eine Urkunde.

Mit Beginn der Feldsaison im Faustball hat die TSG-Mannschaft im Mai bereits ihre 3 Punktspieltage in Achternmeer und Emden hinter sich. In der Frauen-Kreisklasse Nord nahmen 6 Mannschaften teil, die 3 Erstplazierten steigen auf in die Kreislige. - Abschließender Tabellenstand Fr.-Kreisklasse Nord:

1. Moslesfehn	16 : 4 Punkte
2. Achternmeer I	16 : 4 "
3. TSG Westerstede	12 : 8 "
4. Achternmeer II	12 : 8 "
5. Emden	4 : 16 Punkte
6. Blexen	0 : 20 "



Im Juni nimmt die TSG-Mannschaft an den Bezirksmeisterschaften der Frauen III teil sowie an dem BTB-Turnier am 13. 6. in Oldenburg.

In diesem Jahr findet am 18./19. 9. 1982 in Hannover die Weltmeisterschaft im Faustball statt, an der Mannschaften aus der Schweiz, Österreich, Brasilien, Argentinien usw. teilnehmen.

U. Takenberg

FAUSTBALL



TSG Westerstede -Tischtennis-



Horst Claaßen Tischtennis-Vereinsmeister

Runde 30 Damen und Herren beteiligten sich an unseren diesjährigen Tischtennis-Vereinsmeisterschaften. In der Herren-A-Konkurrenz siegte am Ende Horst Claaßen, der die einzige Niederlage gegen seinen zweitplatzierten Bruder Rolf einstecken musste. Auf Rang 3 Rolf Hobbie. Im Herren-Doppelfinale hatten H. Claaßen / Uwe Setje-Eilers mit 2 : 1 Sätzen gegen R. Claaßen / Hobbie die Nase vorn. Seinen 3. Titel angelte sich Horst Claaßen schließlich im Mixed-Wettbewerb, wo er an der Seite von Birgit Globisch die Kombination Hobbie / Lübberts in drei Sätzen niederhalten konnte. - Sehr zur Überraschung aller Anwesenden hieß die Siegerin im Damen-Einzel nicht Birgit Globisch, wie

erwartet wurde, sondern Ingrid Schellstede. An 3. Stelle platzierte sich Anke Lübberts. Im Damen-Doppel gewannen erwartungsgemäß Globisch / Schellstede den Titel vor Lübberts / Kutsch. - Im Herren-B-Wettbewerb, bei dem ab Nr. 3 der III. Mannschaft bis zum letzten Mann in der 5. Mannschaft alle Spieler startberechtigt waren, heißt der neue Vereinsmeister Wilfried Janßen-Timmen. Seine eindeutige Überlegenheit zeigte sich am klarsten am Satzverhältnis von 10 : 0, das er in der Endrunde erreichte. Auf den Rängen 2 und 3 kamen schließlich Karsten Franzen und Thorsten Bekker ein. Abgeschlagen "nur" auf Platz 5 Vorjahrsmeister Carlo Grell.

Freundschaftsspiel gegen Göttinger Vorortverein

In einem Freundschaftsspiel gegen die SG Lenglern - einem Vorortverein von Göttingen - maß unsere 1 Jahr alte Damenmannschaft, verstärkt durch Spielerinnen des TV Apen, ihre Kräfte. Der Verlauf der Spiele machte deutlich, daß sich hierbei nahezu gleichstarke Mannschaften gegenüberstanden, so daß die Gesamtergebnisse doch nur knapp ausfielen. Das Spiel der beiden ersten Mannschaften gewann Lenglern mit 9 : 7, wobei die beiden letzten Begegnungen jeweils erst im 3. Satz mit 21 : 19 entschieden wurden. - 8 : 8 unentschieden trennten sich die zweiten Mannschaften. Bei einer

7 : 2 Führung hatten die Ammerländerinnen den Erfolg greifbar nahe gehabt, jedoch reichte es schließlich nur zum Unentschieden. - Daß jedoch das sportliche Geschehen in dieser Begegnung nur zweitrangig war, wurde beim gemütlichen Teil des Treffens in der ganz erstklassigen Pension in Dreierbergen deutlich, wo die Gäste bei ihrem Aufenthalt im Ammerland übernachteten. - Auf alle Fälle zeigte die Uhr bereits auf nach 3 Uhr, als wir von der TSG wieder den Heimweg antraten. - Bereits Mitte August wird das Rückspiel in Lenglern ausgetragen werden, wobei aller Voraussicht nach auch eine oder zwei Herrenmannschaften dabei sind.

Rolf Claaßen



ACHTUNG !!



ACHTUNG !!

Die TSG Westerstede hatte am 16.03.1982 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Hotel Voß eingeladen. Auf der Tagesordnung standen zwei wichtige Punkte, von denen zumindest der Punkt "Beitragserhöhung" für Sprengstoff hätte sorgen können. Offensichtlich sind jedoch die Mitglieder der TSG glücklich damit, denn die Versammlung war nur sehr schwach besucht.

So konnte nach einer lebhaften und ausführlichen Diskussion eine Erhöhung um 1,-- DM für Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und von , - 50 DM für Mitglieder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr ab 01.07.1982 beschlossen werden.

Ausschlaggebend für diesen Schritt war die Kürzung der Übungsleiterzuschüsse durch den KSB. Zwar konnte der diesjährige Haushalt - insbesondere im allgemeinen Sportbetrieb - nur mit Mühe und Kürzungen ausgeglichen werden, jedoch hätte jede weitere Mittelkürzung zu einem erheblichen Minus in der Vereinskasse geführt.

Ferner wurde nach kurzer Diskussion eine Vereins-Ehrenordnung beschlossen.

K. Pacholke

- Pacholke -

info

Die Geschäftsstelle
bleibt während der
Sommerferien geschlossen!

Einladungsschwimmfest
der TSG Westerstede
am 22. August 1982



Ferienpaßaktion

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG Westerstede e.V. von 1877

V.i.S.d.P. Dagmar Hartmann

Redaktion: Christa Gerdes, Dagmar Hartmann
Ferdinand Seemüller, Torsten Wölbern